



Julia Gruber

von 2011 bis 2013 Ausbildung zur Restaurantfachfrau

Von der Hauptschülerin zur besten Restaurantfachfrau Deutschlands und zum Management-Trainee.



„Das ist das A und O: Die Gäste mit einem Lächeln begrüßen, den Blickkontakt suchen und zu probieren, dass man ein angenehmes Miteinander herstellen kann. Sie hat ihre Lehre als beste Restaurantfachfrau Deutschlands abgeschlossen.

Den Hauptschulabschluss im M-Zug hat sie bereits mit einer Supernote von 1,5 abgeschlossen. Dann kam ihr der Anruf von Manuela Heizler gerade recht. Das Gastronomie-Unternehmen sei auf der Suche nach einer Restaurantfachfrau. Julia überlegte gar nicht lange und gab Heizler eine Zusage. Sie konnte im zweiten Lehrjahr einsteigen, besuchte die Hotelberufsschule Viechtach und machte bereits nach drei Monaten ihre Zwischenprüfung und im dritten Lehrjahr ihre Prüfung zur Restaurantfachfrau. Während ihrer Ausbildung bekam sie die Chance, vier Wochen lang im Bayerischen Hof in falk's Bar in München mitzuarbeiten. „Das war natürlich schon das Erlebnis schlechthin“, erzählt die quirlige Julia. Sie hat dort super Erfahrungen gemacht, ein wunderbares Team kennengelernt.

Und das habe ihr schließlich auch ganz besonderen Ansporn geliefert, sich noch besser in ihre Ausbildung reinzuhängen. Sie lernte noch mehr, war noch wissbegieriger geworden und wurde somit Bundessiegerin.